
Gerlach, Manfred

Dr.jur.

Angestellter, Diplomburist

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Staatsrates der DDR,
Vorsitzender der LDPD*

108 Berlin

LDPD-Fraktion



Geboren am 8. Mai 1928 in Leipzig als Sohn eines Mechanikers. Verh., ein Kind. Mittelschule. 1944—1947 als Justizangestellter tätig. 1945 LDPD, 1946 FDGB und Mitbegründer der FDJ in Leipzig. 1947—1950 Abtltr. im Stadtvorstand Leipzig der LDPD. 1947—1952 Mitgl. des Landesvorstandes Sachsen der LDPD. 1949—1959 Mitgl. des Zentralrates der FDJ. 1950—1953 Bürgermeister und Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig. 1951—1954 Fernstudium an der DASR „Walter Ulbricht“ Potsdam-Babelsberg — Diplomburist. 1964 Dr. jur. 1954 Chefredakteur der „Liberal-Demokratischen Zeitung“, Halle. Seit 1950 Mitgl. des ZV der LDPD. 1954—1967 Generalsekr., seit 1967 Vors. der LDPD. Seit 1954 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front und seit 1964 seines Präsidiums. 1960—1966 Mitgl. des Präsidiums des Friedensrates der DDR. 1963—1968 Vizepräsident der Deutsch-Britischen Gesellschaft. Seit 1970 Mitgl. des ZV der DSF und seines Präsidiums. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Mitgl. der Prov. VK. Seit 1950 Abg. der VK, 1950—1956 Mitgl. des Jugendausschusses, 1956—1963 des Ständigen Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten, seit 1960 Stellvertreter des Vors. des Ausschusses für Nationale Verteidigung, seit 1960 Stellvertreter des Vors. des Staatsrates der DDR. Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist und weitere Auszeichnungen.